

# Heimatgefühle

**caliber 7-8/2021 stellten wir erstmals ein AR-15 in .223 Rem. der deutschen Firma Firearms Solutions Germany vor, das wir bis auf 500 Meter schossen.**

**Die junge 6 mm ARC testeten wir zuerst in einer Savage 110 Tactical (siehe caliber 6/2022). Doch die eigentliche Heimat dieses Long-Range-Kalibers ist die AR-Plattform, sodass wir sie nun mit einem AR-15 von Firearms Solutions Germany erproben.**

**Da kommt zusammen, was zusammen gehört.**



Anders als große Serienhersteller scheint Stefan Tensing von Firearms Solutions Germany das ballistische Potential der neuen Patrone 6 mm Advanced Cartridge Rifle (ARC) erkannt zu haben und offeriert deshalb feine AR-15 in diesem Kaliber. Zur Erinnerung: Die Firma Firearms Solutions Germany aus Herzogenrath wurde 2018 gegründet. Auch wenn der Gründer Stefan Tensing schon seit über 25 Jahren im Waffenhandel tätig und selbst erfahrener Jäger und Sportschütze ist, kam er erst 2020 auf die Idee, eigene AR-Gewehre in Kleinserien auf den Markt zu bringen. Von Beginn an stand fest, dass man keine Ware von der Stange, sondern individuell zusammengestellte und vor allem bis ins Detail praxisnah ausgestattete Gewehre offerieren wollte, die

aus der Schachtel heraus direkt einsatzbereit für den Wettkampf sein sollen.

## FAR-15 im Detail

Lower- und Upper-Receiver stammen von Schmeisser, wobei im Oberteil ein Multiwarzen-Drehkopfverschluss des US-

Spezialisten JP Enterprises wohnt. Dieser Verschluss wurde im Detail speziell auf Kaliber wie 6,5 Grendel, 6,8 SPC oder .224 Valkyrie sowie nun auch 6 ARC mit einem verstärkten Auszieher, stärkeren Gasringen, verbesserter Verriegelungswarzengeometrie und Extramaterial rund um die Steuerstiftbohrung abgestimmt. Zudem

**Das im Leerzustand ohne Zusatzausrüstung 4,5 kg schwere FAR-15 in beiden Seitenansichten. Wir statteten es mit einem leistungsstarken Sightron SV-Zielfernrohr 10-50x56 sowie dem neuen UTG „Over Bore“-Zweibein aus.**



**Hochleistungsduo:**  
Zwei feine AR-15 Custom-Gewehre von Firearms Solutions Germany im jungen, Long-Range-tauglichen Kaliber 6 mm Advanced Rifle Cartridge (ARC), das Hornady vor zwei Jahren auf dem Markt lancierte.



**Das teildemontierte FAR-15 offenbart seine hochwertigen Ausstattungsmerkmale.**

sind die Oberflächen des Verschlusssträgers DLC-hartstoffbeschichtet. Beim AR-15 gibt die Barrel Extension (hintere Laufhülse mit innerer, korrespondierender Kulisse für den Verschlusskopf) die Außengeometrie des Verschlusses vor, sodass bei Kalibern abseits des .223 Remington-Standards nicht viel Material beim Stoßboden im Verschlusskopf übrig bleibt. Das belegt auch unser Vergleichsfoto eines .223er- und 6-ARC-Verschlusses (siehe auch: [www.jprifles.com](http://www.jprifles.com)). Im Oberteil sitzt ein 20"/508 mm langer, schwerer Matchlauf aus 416R-Stahl mit 5R-Feld/Zug-Profil, 1-8"-Drall und ¼"x24 UNEF-Mündungsge winde des US-Herstellers Faxon Firearms. Der Lauf besitzt ein Nitrid- sowie die Laufverlängerung eine Nickel-Teflon-Oberflächenveredelung ([www.faxonfirearms.com](http://www.faxonfirearms.com)).

### Feine Zutaten

Die weitere Ausstattung des FAR-15 stammt vom „Who is Who“ der US-ameri-



Der JP Rifles-Verschluss sowie Vergleich des Verschlusskopfes/Stoßbodens in 6 mm ARC (links) und .223 Remington (rechts).

### Technische Daten des FAR-15 in 6 mm ARC

<b>System:</b>	Direktes Gasdruckladesystem mit Multiwarzen-Drehkopfverschluss
<b>Lauf:</b>	20"/508 mm langer, schwerer Matchlauf mit 5 Zügen im Rechtsdrall, 1-8"-Drall und ¼"x24 UNEF-Mündungsge winde
<b>Schaft:</b>	Magpul PRS Gen3-Schulterstütze, freistehender Hogue-Pistolengriff, Schmeisser M-LOK-Leichtmetallhandschutz
<b>Magazin:</b>	Kastenmagazin mit einer Kapazität für 10 Patronen
<b>Abzug:</b>	Hiperfire X2S Mod 3 Two Stage Trigger, gemessenes Abzugsgewicht 1.580 Gramm
<b>Sicherung:</b>	beidseitige HERA MPSS 2-45°-Sicherung am Griffstück, die auf den Abzug wirkt
<b>Länge:</b>	104 cm
<b>Gewicht:</b>	4,5 kg
<b>Preis:</b>	3.799 Euro

oftmals eine Vorrichtung, um den Upper zu fixieren und Spezialwerkzeug, um demontiert werden zu können. Denn in der Regel kann man Kompensatoren oder Mündungsfeuerdämpfer nicht mit einem einfachen Schraubenschlüssel lösen. Bei dem FAR-15 geht man hier einen schützen-



### Größenvergleich .223 Remington und 6 mm ARC.

freundlicheren Weg, denn jeder Anwender kann in Eigenregie schnell und einfach den Kompensator abschrauben und gegen einen Schalldämpfer oder gegen andere Mündungsaufsätze tauschen.

### 6 ist nicht gleich 6

Weil keine fabrikneuen Hülsen im Kaliber 6 mm ARC zu beschaffen waren, mussten erst einmal Fabrikpatronen für die Hülsengewinnung entkorkt werden. Vor der Herstellung größerer Mengen handgeladener Patronen fertigten wir – wie immer bei neuen Kalibern – eine obligatorische, nicht schussfähige Dummy-Patrone mit entsprechender Kalibrierung und gesetztem Projektil als Muster- und Referenzpatrone für die Funktionsüberprüfung an. Dieser Dummy wurde im Vorfeld trocken einmal durchgeladen, um Fehler frühzeitig zu entdecken. Denn, Hand aufs Herz, was ist peinlicher als das Hantieren mit funktionsuntüchtigen Handlaborierungen vor den Augen anwesender Schützenkameraden auf dem Schießstand? Das FAR-15 führte die Patrone zwar anstandslos zu, allerdings ließ sich anschließend der Verschluss nicht mehr öffnen. Nur mit erhöhtem Kraftaufwand und spezieller Entladetechnik – T-Ladehebel festhalten und Schulterstütze auf den Boden stoßen – ließ sich die Patrone befreien. In der Regel be-



**Feine Features:**  
Großer Forward Assist (Schließhilfe),  
Hiperfire-Abzugseinheit, Radians  
Raptor-Ladehebel.



### Auf dem Schießstand

Neben einer Fabrikpatrone in Form der 105 Grains Hornady Match BTHP kam ein Dutzend handgeladener Laborierungen mit Geschossgewichten von 70 bis 108 Grains zum Einsatz. Hierbei galt unser Interesse, herauszufinden, wie viel leistungsstärker die 6 mm ARC im Vergleich zum Klassiker .223 Rem. ist. Die leichten Laborierungen wurden hier mit dem Lovex D073.5 verladen und für die Handladungen mit Geschossgewichten über 100 Grains stand uns das Lovex D073.6 zur Verfügung. Schon die leichten Geschosse im Diameter .243" lieferten hohe Geschwindigkeitswerte und rund 950 m/s sind mit einer .223 Rem. mit 75 Grains schwerem Geschoss nicht ansatzweise möglich. Die Präzisionsresultate waren mit den leichten Projektilen schon



**Das neue UTG „Over Bore“ Zweibein, mit Aufhängung oberhalb des Laufes, gehört zum Lieferumfang. Das Drehgelenk kann mit einer Fixierschraube stillgelegt werden.**

ansprechend, doch erst mit den schweren Matchgeschossen zeigte die 6 ARC, was wirklich in ihr steckt. So gelangen uns zwei Streukreise unterhalb bis 10 mm, die aber durch je einen Ausreißer insgesamt etwas größer ausfielen. Mit der Laborierung mit 26,5 Grains D073.6 und 107 Grains Sierra HPBT lagen vier Schuss auf sagenhaften 5 mm zusammen, wobei sich die volle 5er-Gruppe auf 11 mm öffnete.

Ebenso vielversprechend zeigte sich unsere Handladung mit 26,5 Grains D073.6 und 108 Grains Hornady ELD Match-Geschoss mit 13 mm (10 mm ohne Ausreißer). Zwar

**Kleine Ursache, große Wirkung: Verwechslungen beim Hülsenhalterfabrikat können zu weitreichenden Problemen in der Praxis führen.**

lässt sich ein AR-15 in 6 ARC deutlich angenehmer schießen als ein AR-10 in .308 Winchester, aber dennoch verhält sich die neue Patrone im Schussverhalten ruppiger als die moderate .223 Rem. Physik lässt sich nun mal nicht überlisten und mehr Leistungsstärke spürt man nicht nur an der Mündung, sondern zwangsläufig auch am anderen Ende des Gewehrs.

### caliber-Fazit

Dieser zweite Test der 6 mm ARC, diesmal verschossen aus der Waffenplattform, für

die die Patrone konzipiert wurde, belegt, dass in der jungen AR-Long-Range-Patrone jede Menge Potential schlummert. Das hier gezeigte FAR-15 von Firearms Solutions Germany mit Topausstattung liegt im Preis bei 3.799 Euro, was angesichts der Verarbeitungsqualität und Performance in Ordnung geht.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer  
Fotos: Michael Fischer



**Schießt wie das sprichwörtliche Gift: 11-mm-Gruppe, realisiert mit 6 ARC-Handladung, bestehend aus 26,5 Grains D073.6 und 107 Grains Sierra HPBT.**

### caliber-Kontakt

Firearms Solutions Germany,  
Kleikstraße 93 a, 52134 Herzogenrath,  
Telefon: +49-(0)1525-1937266,  
[info@firearmssolutionsgermany.com](mailto:info@firearmssolutionsgermany.com)

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines vorderen UTG-Zweibeins und einer hinteren Sandsackauflage. 5 Schuss auf 100 Meter.  
Visierung: Sightron SV-Zielfernrohr 10-50x56.)